Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 18.11.2019
Ltg.-910/A-5/194-2019
~~Ausschuss~~

Anfrage

des Abgeordneten Pfister

an Herrn Landesrat für Wohnen, Arbeit und internationale Beziehungen Dr. Martin Eichtinger

betreffend Ausbildungsgarantie

Um für den Wirtschaftsstandort Niederösterreich den zukünftigen Fachkräftebedarf zu sichern und jungen NiederösterreicherInnen (mit maximal Pflichtschulabschluss oder auch an Jugendliche, deren Suche nach einem Lehrplatz bisher nicht erfolgreich war bzw. denen noch Teile auf eine fertige Lehrausbildung fehlen) eine hochwertige Ausbildung zu ermöglichen, haben die niederösterreichische Landesregierung und das Arbeitsmarktservice (AMS) NÖ eine Ausbildungsgarantie für Jugendliche vereinbart. Diese soll allen Job- und Lehrstellensuchenden bis zum 25. Lebensjahr, die in Niederösterreich leben, den Einstieg in zukunftsorientierte Ausbildungsprogramme ermöglichen.

Die Ausbildungsgarantie beinhaltet die drei Säulen

- Jugendbildungszentren
- Auf zum Lehrabschuss
- Überbetriebliche Lehrausbildung

Die Beseitigung von Arbeitslosigkeit – insbesondere bei jungen Menschen – stellt eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung dar. Es sollen daher die bereits gesetzten Maßnahmen laufend evaluiert und verbessert werden um die Herausforderungen der Zukunft meistern zu können.

Auch stellt sich die Frage des effizienten Einsatzes von Budgetmitteln sowie Optimierungspotential.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landesrat Dr. Eichtinger folgende

A n f r a g e:

1. Wie hoch ist die Arbeitslosigkeit von Personen und 25 in Niederösterreich derzeit?

2. Wie hoch ist daran der Anteil an Personen, welche maximal einen Pflichtschulabschluss besitzen?

3. Konnte durch die Ausbildungsgarantie bereits ein messbarer Rückgang an Arbeitslosigkeit von jungen Menschen festgestellt werden?

4. Jugendausbildungszentren:

    a. Wie viele Jugendliche werden in den bestehenden Jugendausbildungszentren tatsächlich betreut (durchschnittliche Auslastung)?
    b. Ist geplant, das bestehende Angebot in den Einrichtungen zu erweitern und wenn ja, um welche Maßnahmen handelt es sich?
    c. Wie werden sich aus heutiger Sicht Kosten und Auslastung der Jugendausbildungszentren in den nächsten Jahren entwickeln?
    d. Sind in den nächsten Jahren weitere Standorte geplant?

5. Auf zum Lehrabschluss:

    a. Wie viele Jugendliche werden in den bestehenden Einrichtungen tatsächlich betreut (durchschnittliche Auslastung)?
    b. Wie hoch ist der Anteil der erfolgreichen Lehrabschlüsse gemessen an den TeilnehmerInnen (soweit bereits bekannt)?
    c. Wie werden sich aus heutiger Sicht Kosten und Auslastung dieser Maßnahme in den nächsten Jahren entwickeln?
    d. Sind in den nächsten Jahren weitere Standorte geplant?

6. Überbetriebliche Lehrausbildung:

    a. Wie viele Jugendliche werden in den bestehenden Einrichtungen tatsächlich betreut (durchschnittliche Auslastung)?
    b. Wie viele LehrgangsteilnehmerInnen konnten in den letzten Jahren erfolgreich in ein Lehrverhältnis vermittelt werden (soweit bereits bekannt)?
    c. Ist geplant, das bestehende Angebot an überbetrieblichen Einrichtungen zur Lehrausbildung zu erweitern?
    d. Wie hoch sind die jährlichen Kosten und wie hoch ist der Anteil des Landes Niederösterreich, bitte aufgeschlüsselt nach den Kalenderjahren 2018 und 2019?
    e. Wie werden sich aus heutiger Sicht Kosten und Auslastung dieser Maßnahme in den nächsten Jahren entwickeln?
    f. Sind in den nächsten Jahren weitere Standorte geplant?

7. Wann ist eine Evaluierung der Ausbildungsgarantie geplant?

8. Ist bereits aufgrund der Erfahrungen des laufenden Projekts Verbesserungspotential erkannt worden und wenn ja, welches?